

## Investitionsnotstand in NRW beenden!

Nordrhein-Westfalen muss **Sackgassen** vermeiden und  
finanzpolitische **Handlungsfähigkeit** zurückgewinnen

Aktualisierung des Finanzteils der Studie

„*Investieren jetzt! – Für Klimaschutz, Demokratie und soziale Gerechtigkeit in NRW*“

(September 2023) im Auftrag des DGB-Bezirks NRW

1

# Agenda

- **Rückblick – Studienergebnisse 2023**
- Ausgangslage NRW
- Landes- und Kommunal финанzen
- Fazit – Spielräume nutzen – Investitionsnotstand beenden

## Investitionsbedarfe in NRW (2023-2032)\*

Landesplanungen, Forderungen von NRW-Institutionen (z.B. Krankenhausgesellschaft), ohne Personalkosten  
nachrichtlich: Investitionsvolumen NRW (Land+Kommunen): ca. 16 Mrd EUR/Jahr

Politikfeld	Maßnahmen (teilweise bereits in der Finanzplanung enthalten)	2023-2032 Mrd. EUR	Jährlich Mio. EUR
<b>Klimaschutz</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>51,6</b>	<b>5.160</b>
darunter	- Öffentliche Bereiche	36,6	3.655
	- Förderung privater Investitionen	15,0	1.505
<b>Infrastruktur</b>	<b>Insgesamt</b> (nur berechenbarer Landesanteil)	<b>12,2</b>	<b>1.313</b>
darunter	- Breitbandförderung des Landes (2023-2025)	0,4	133
	- Verkehrsinfrastruktur Land (Straßen, Brücken, Rad)	11,8	1.180
<b>Wohnen</b>	<b>Sozialwohnungen</b>	<b>35,0</b>	<b>3.500</b>
<b>Gesundheit</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>34,6</b>	<b>3.459</b>
darunter	- Krankenhäuser - Abbau Investitionsstau (Wiederbeschaffung)	13,8	1.380
	- Krankenhäuser - Investitionsbedarf (RWI Soll-Ansatz)	18,7	1.870
	- Pflegeinfrastruktur	2,1	209
<b>Bildung</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>22,7</b>	<b>2.270</b>
darunter	- Schulen	10,0	1.000
	- Hochschulen	6,0	600
	- Universitätskliniken	6,0	600
	- Studierendenwohnheime	0,7	70
<b>Summe</b>		<b>156,1</b>	<b>15.702</b>

\* Studie „Investieren jetzt! – Für Klimaschutz, Demokratie und soziale Gerechtigkeit in NRW“ (September 2023) im Auftrag des DGB-Bezirks NRW, S. 64

# Agenda

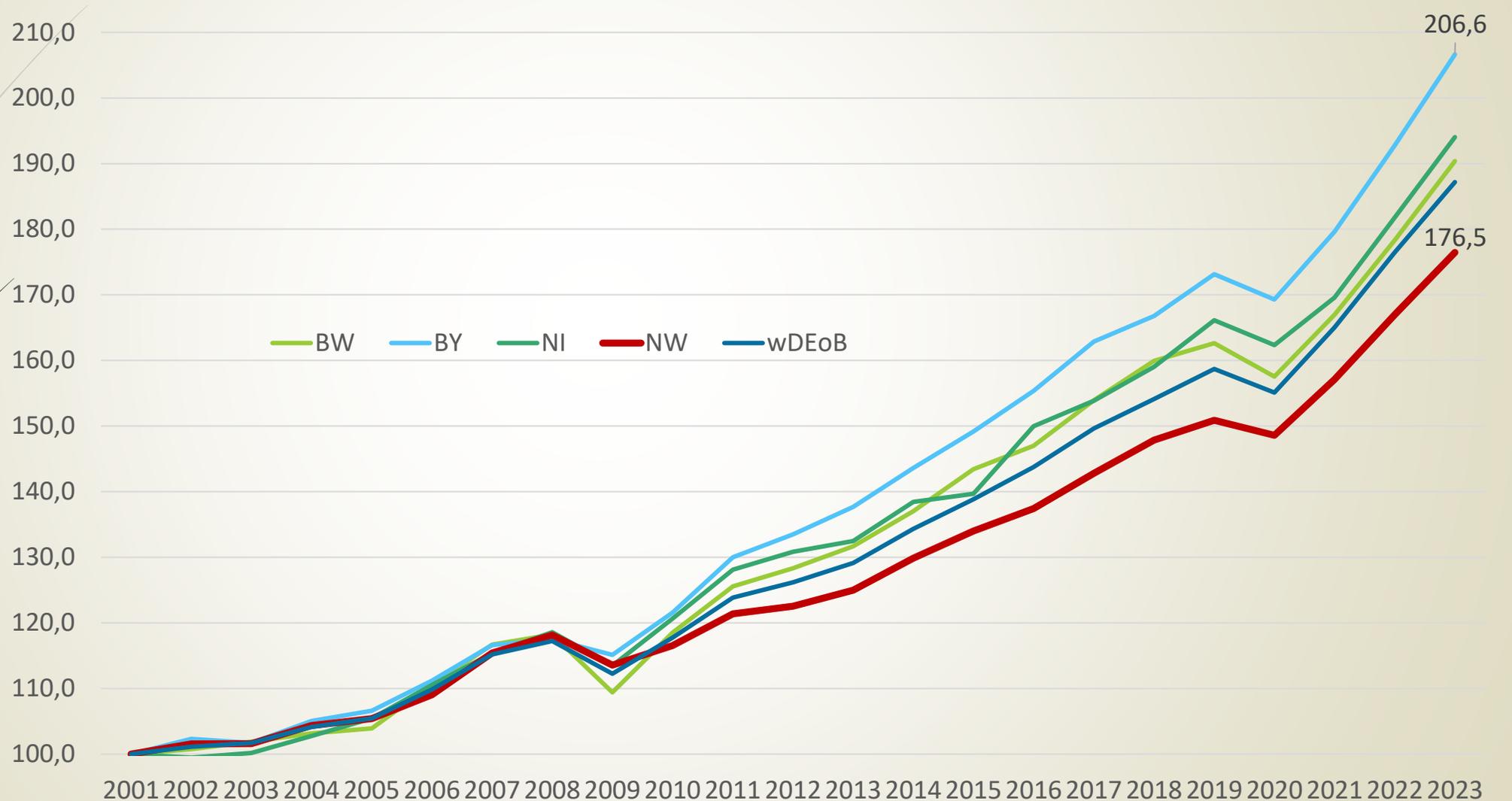
- Rückblick – Studienergebnisse 2023
- **Ausgangslage NRW**
- Landes- und Kommunal Finanzen
- Fazit – Spielräume nutzen – Investitionsnotstand beenden

## Ausgangslage NRW

- Strukturwandel belastet NRW überdurchschnittlich, verursacht Finanzschwäche (und Arbeitslosigkeit)
- NRW-Industriequote\* fällt in Deutschland immer weiter zurück
  - seit 1996 unter Westdeutschland (ohne Berlin)
  - seit 2001 unter Deutschland (mit Berlin)
  - Seit 2023 unter Ostdeutschland (ohne Berlin)
  - 1991: Rang 3; 2023: Platz 10 der dt. Bundesländer (vor BE, MV, HH, SH, HE, BB;)
- Weil Soziallasten in NRW überdurchschnittlich, sind öffentliche Investitionen unterdurchschnittlich
- Investitionsnotstand wächst und ist großes Risiko für die wirtschaftliche Entwicklung
- Verfestigung und Vergrößerung des Entwicklungsrückstands in Deutschland und innerhalb NRW's
  
- Verfassungsziel „gleichwertiger Lebensverhältnisse im Bundesgebiet“ (Art. 72 II GG) unerfüllt
- Finanzausgleich stützt zu wenig (NRW-Anteil an LFA (2023): 6,6 %. LFA/BEZ = 1,7 % der NRW-Landeseinnahmen (Sachsen (2023): 25,1 % der Landeseinnahmen) (o. Kohleausstiegsgesetz)

\* Industriequote = Anteil des Verarbeitenden Gewerbes an der gesamten Bruttowertschöpfung (BWS, Quelle: VGRdL).  
LFA = Länderfinanzausgleich, BEZ = Bundesergänzungszuweisungen

### Wirtschaftliche Entwicklung (BIP nominal, 2001 = 100, Quelle: VGRdL, R1Bd1Tab1.1)



# Agenda

- Rückblick – Studienergebnisse 2023
- Ausgangslage NRW
- **Landes- und Kommunal финанzen**
- Fazit – Spielräume nutzen – Investitionsnotstand beenden

# Öffentliche Finanzen in NRW

## Landesfinanzen NRW

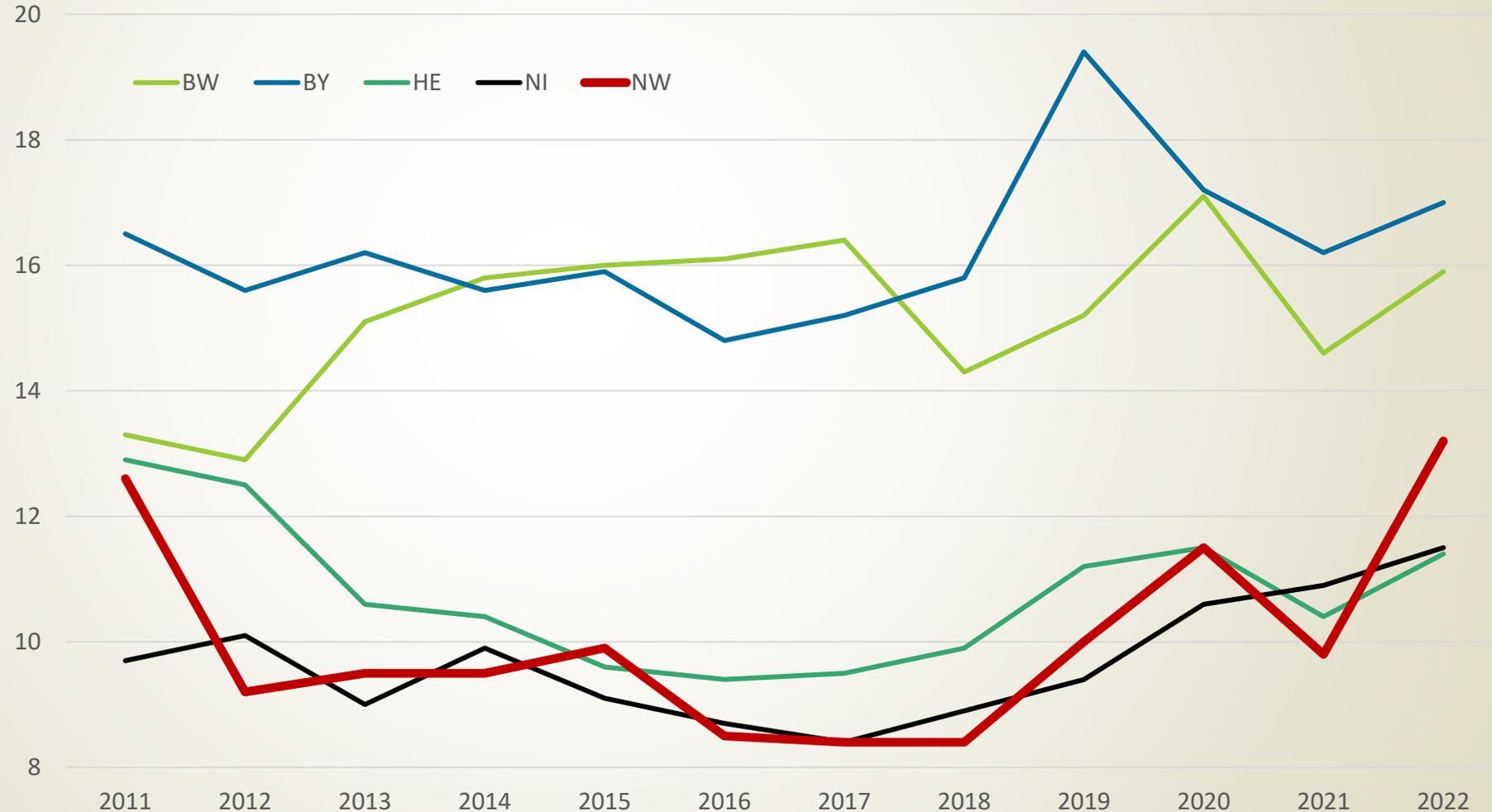
- niedrige Investitionsquote (Durchschnitt 2011-2022: NRW: 10,0%; Bayern: 16,3%, BaWü: 15,2%) (2022: 1%-punkt für NRW  $\approx$  1,8 Mrd. EUR, Diff. zu Bayern -6,3% = 11,2 Mrd. EUR geringere Investitionen)
- Rekordquote 2022 (13,2%) durch Bundeszuweisungen und Corona-Schulden, ist nicht haltbar
- hohe Pro-Kopf-Verschuldung (Verschuldungsaufbau in Sondervermögen (Corona, Ahrtal, Ukraine))
- Finanzrhetorik kann die Finanzprobleme nicht verdecken („schuldenfreier Haushalt“, „vorzeitiger Tilgungsbeginn“, „erste Landesregierung, die Lösung kommunaler Liquiditätskredite angeht“)
- Spielräume schrumpfen (allg. Rücklage < 100 Mio. EUR), zunehmende Nutzung ‚Sondereffekte und Globalpositionen‘ (2024: 2,65 Mrd EUR Globalpositionen, 860 Mio. EUR Selbstbewirtschaftungsmittel, 250 Mio. EUR WestLotto, ...)

## Kommunen NRW

- hohe Sozialausgaben/Kopf und niedrige Sachinvestitionen/Kopf
- hohe finanzielle Belastung durch Altschulden (teure Kassenkredite)
- hoher kommunaler Investitionsstau in NRW (50-60 Mrd. EUR)
- regionale Unterschiede

**Niedrige öffentliche Investitionen belasten die Entwicklung in NRW**

## Investitionsquoten (Investitionsausgaben in % der Gesamtausgaben, Land inkl. Kommunen, Kern- und Extrahaushalte), Quelle: BMF, Bund-Länder Finanzbeziehungen, März 2024, S. 29



# Politische Sackgassen vermeiden

## **„Entweder oder“ – Sackgassen**

- Finanzpolitische Diskussion verengt sich zu ‚entweder oder‘
- 1. Sackgasse: entweder Sozialpolitik oder Investitionspolitik
- 2. Sackgasse: entweder Klimapolitik oder Wachstumspolitik

## **„Sowohl als auch“ – Öffnungen**

- Konfrontation Soziales vs. Investition stärkt Populismus
- Konfrontation Klima vs. Wachstum schafft nur kurzfristig (Kosten-)Vorteile
- Harmonisierung von sozialem Ausgleich und Investitionsanreizen bzw. Klimaschutz als Wachstumschance (sozial-ökologische Transformation) braucht mehr öffentliche Mittel

# Agenda

- Rückblick – Studienergebnisse 2023
- Ausgangslage NRW
- Landes- und Kommunal финанzen
- **Fazit – Spielräume nutzen – Investitionsnotstand beenden**

## Fazit – Spielräume nutzen – Investitionsnotstand beenden

- **Möglichkeiten nutzen und schaffen**
- **Nutzung Haushaltsspielräume**
  - Keine vorzeitigen Tilgungen (2023: 1,6 Mrd. EUR, 2024: 3,0 Mrd. EUR)
  - Konjunkturkomponente (2024: 2,0 Mio. EUR, 2025: 1,34 Mrd EUR)
  - Anpassung der Berechnung der Konjunkturkomponente
  - Nutzung von Haushaltsüberschüssen (statt Tilgung)
- **Schuldenbremse erlaubt Kreditaufnahme**
  - Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB.NRW)) (Sondervermögen vor 2011 gegründet, Art. 143d I GG)
  - NRW.Bank (größte Landesförderbank in Deutschland, sehr hohe Eigenkapitalquote erlaubt Expansion))
  - Öffentliche Investitionsgesellschaften (z.B. für Wohnungsbau, Krankenhäuser, ...)
- **Mehr Hilfe vom Bund** (Finanzausgleich, kommunale Entschuldung)
- **Transformationsfonds NRW** (7 Mrd. EUR für eine klimaneutrale Industrie in NRW)
- **Schuldenbremse reformieren**
- **Investitionsfähigkeiten vergrößern** (Stärkung Planungs- und Genehmigungs- und Baukapazitäten)

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- Forschungsgruppe für Strukturwandel und Finanzpolitik, Hannover/Lüneburg

## Kontakt:

- Torsten Windels, Ökonom
- [windels@fsf-hannover.de](mailto:windels@fsf-hannover.de)
- Mobil: 0174/5761244
- [www.fsf-hannover.de](http://www.fsf-hannover.de)